



1. Auch dieses Jahr wird der Bericht des Kreischorleiters etwas kürzer als in den Vorjahren 😊.

Um den Ablauf abwechslungsreicher zu gestalten werden die Berichte über die Jungbläuserschulungen, JuniorBrass und Seniorenbläser von verantwortlichen Mitarbeitern selbst vorgelesen. Vielen Dank für Eure Bereitschaft dazu, das ist wunderbar.

2. Proben fürs Kreisposaunenfest

Sehr reich beschenkt verlief die musikalische Vorbereitung der Musikstücke und inhaltliches „Mitnehmen“ ins Thema „FRIEDEN+“ mit den wertvollen Andachten bei den Proben für Posaunenfest. Beschenkt deshalb, weil wir sehr konzentriert in den Proben gearbeitet und musiziert haben und uns gemeinsam aufs Fest vorbereiten konnten. Herzlichen Dank an Markus Gräf für die mitnehmenden und wertvollen Andachten.

Auf Grund des sehr positiven Probenbesuchs in 2018 hatten wir die Hoffnung, dass wir wieder sehr viele Bläserinnen und Bläser motivieren können, auch die Proben in 2020 zu besuchen. Leider blieb es bzgl. Anzahl der Bläser hinter den Erwartungen. Daher haben wir entschieden, mal einen anderen Weg auszuprobieren und keine Bezirks- bzw. Regionalproben mehr anbieten. Wir werden in 2020 in Summe insgesamt 5 Zentralproben in der Jugendbildungsstätte in Wilgersdorf anbieten (Termine hier: [...]).

3. Kreisposaunenfest am 07. Juli 2019 in Wilgersdorf - FRIEDEN+ „Himmelmusik“ im Wilgersdorfer Festwald „Neue Hoffnung“

Unter diesem Thema „FRIEDEN+“, angelehnt an die Jahreslosung „Suchet den Frieden und jaget ihm nach“, Psalm 34, durfte der CVJM-Posaunenverband am 07. Juli das Kreisposaunenfest 2019 in Wilgersdorf im Wald „Neue Hoffnung“ feiern. Zum 6. Mal sprachen der Posaunenchor und CVJM Wilgersdorf die Einladung aus, in der Hoffnung, dass in diesem Jahr die Sonne scheinen und der vorbereitete Wald auch genutzt werden würde.

Diese Hoffnung sollte in diesem Jahr erfüllt werden und so konnten dann tatsächlich ca. 200 Bläser bei bestem Wetter zunächst auf dem naheliegenden Sportplatz zusammenkommen. Der Tag begann für sie mit der letzten Probe und Andacht am Sonntagmorgen.

Für alle Vorbereitungen, die im Vorfeld bereits vor einem Jahr angelaufen sind, und um einen reibungslosen Ablauf des Festes zu gewährleisten, waren gut 50 Mitarbeiter und Helfer aus Wilgersdorf im Einsatz. Herzlichen Dank noch einmal an jeden Einzelnen, der sich auf unterschiedlichste Art eingebracht und damit für die ausgezeichnete Organisation und den reibungslosen Ablauf gesorgt hat.

In der Woche vor dem Posaunenfest organisierte der Posaunenchor im Ort eine Planwagenfahrt mit 30 Bläsern, die vom Wagen einige Lieder und Stücke spielten, um die Wilgersdorfer Bürger herzlich einzuladen, am Sonntag mit zu feiern. Natürlich gabs im Anschluss für alle Bläser zur Stärkung Wurst vom Grill.



Offiziell wurde das Kreisposaunenfest 2019 dann am Vorabend in der ev. Kirche Wilgersdorf mit einem Bläserkonzert in Form eines Gottesdienstes eröffnet. Dazu wurde eigens ein Projektchor aus Bläsern des Verbandes zusammengestellt, der mit seinen Bläserklängen z.B. von Bach, Gabrieli und Sprenger, zeitweise im Doppelchor mit verschiedenen Choralfantasien und in gemeinsamen Liedern, die Gottesdienstbesucher mit hinein nahm in das Thema „Frieden+“. Bürgermeisterin Christa Schuppler, Gemeinde Wilnsdorf, bedankte sich in Ihrem Grußwort sehr herzlich für die generationsübergreifende, ehrenamtliche und segensreiche Arbeit der CVJM-Posaunenchor.

Festredner Matthias Rapsch von proMission e.V. eröffnete in seiner Ansprache das Festwochenende mit ersten Gedanken zum Thema „Frieden+“.

Auch hier boten die Wilgersdorfer Grillmeister im Anschluss an den Gottesdienst allen Besuchern zum gemeinsamen Ausklang des Abends eine Stärkung vom Grill an!

Bereits im Vorwort des Bläserheftes 2019 wurden die Bläser mit in das Thema hineingenommen:

„**FRIEDEN+**, was steckt *dahinter*?“

Wir wollten uns auf eine musikalische Suche nach dem begeben, was die Jahreslosung aus Psalm 34 uns vorgibt: „Suchet den Frieden und jaget ihm nach!“

FRIEDEN+ ? Der Psalm zeigt uns, dass Frieden mehr ist, als der Zustand, in dem die Waffen schweigen. Frieden ist mehr als das Gefühl von Sicherheit. Gottes Frieden will mich ganz umfassen. Wie geht das? Um der Lösung näher zu kommen, schickt uns der Psalmist auf die Suche. Wie ein Caching gibt er uns Hinweise, die wir musikalisch herausarbeiten wollen. Vielleicht findet ihr einige davon in der Vorbereitung der Stücke:

„*Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir*“; oder „*Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten*“; „*Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist*“; „*Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude*“ und schließlich: „*Ich will den Herrn loben, sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein*“.

Der Frieden, den uns Gott schenken will, macht etwas mit uns – mit dir und mir. Dieser Friede verändert uns. Gott will, dass wir unseren Frieden finden – und zwar auf ganzer Linie: vor allem auch mit ihm!

Denn er verspricht uns in diesem Psalm 34, dass er sich um Dich und mich kümmern wird. Er sendet uns Engel, die unseren Weg begleiten werden.

Ein großartiges Bild des Friedens.“

Davon wollten die Bläser gemeinsam mit wunderbarer Musik erzählen:

Zu dem eigentlichen Höhepunkt der Festveranstaltung am Sonntagnachmittag, die im angrenzenden und dafür vorbereitenden Wald stattfand, ließen sich ca. 600 Zuhörer einladen.

Die Bläser haben, unter der Leitung von Kreischorleiter Ulrich Stücher und Markus Gräf, in den zwei Wochen vor dem Kreisposaunenfest mit viel Freude ausgiebig geprobt und so konnten sich die Zuhörer an den wunderbaren Klängen erfreuen, als sie zunächst musikalisch mit einer „Festlichen Intrada“ begrüßt wurden.

Die Bläser interpretierten außerdem „Verleih uns Frieden“ in verschiedenen Sätzen von Hassler, Bach und Mendelssohn Bartholdy. Besonders bewegend waren „Richte mich Gott“ Psalm 43, F. Mendelssohn



Bartholdy unter Leitung von Markus Gräf und „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ Psalm 91,11, ebenfalls F. Mendelssohn Bartholdy, unter der Leitung von Ulrich Stücher.

Aber auch neue Musik, sei es in gemeinsamen Liedern, mit einem Satz zu spielen im Swing „Have a good time“ von Uli Gutscher oder auch in einer Fantasie komponiert von Prof. Christian Sprenger, Weimar, zu „Lobe den Herren“ intonierte und präsentierte der große Kreischor beeindruckend und das bereitete den Zuhörern viel Freude. Aber auch den Bläsern konnte man ihre Freude an der Musik zum Lob Gottes abspüren.

Für die Festansprache legte Matthias Rapsch dann seine Trompete zur Seite und nahm die Bläser und Zuhörer mit auf den Weg in die Lebensgeschichte des Zachäus (Lukas 19) und seine Begegnung mit Jesus. Die Predigt endet mit der Freude über diese verändernde Begegnung und dass jeder zu Jesus kommen kann, so wie er ist. Und diese Freude nahmen die Bläser auf und brachten sie mit der Europa-Hymne „Freude schöner Götterfunken“ von L. v. Beethoven als Antwort musikalisch zum Ausdruck.

Am Ende stand für alle auch die Freude und Dankbarkeit über ein reich gesegnetes Kreisposaunenfest 2019 in Wilgersdorf fest.

Segen und Freude durften wir bereits in der Vorbereitung, in der Entwicklung der Ideen zum Thema, über das gute fröhliche Miteinander bei Verantwortlichen und Ausrichtern, in den Proben mit den Bläsern gemeinsam erleben. Und dann auch mit uns zusammen die Zuhörer und Besucher, die Ihrer Freude ausreichend Ausdruck verliehen haben, dass sie „Himmelmusik“ (Zitat einer berührten Zuhörerin) im Wilgersdorfer Wald miterleben durften.

Zum guten Schluss durfte am Ende dieses Festwochenendes natürlich auch hier wieder die Grillwurst nicht fehlen! Es spricht für den Zusammenhalt und den Teamgeist, dass alle Wilgersdorfer Helfer und Mitarbeiter gemeinsam den Tag gesellig und fröhlich am Grill ausklingen ließen!

Im nächsten Jahr findet das **Kreisposaunenfest am 05. und 06.09.2020 in Niederschelden** (Termin wurde zwischenzeitlich aktualisiert) statt.

Dort laufen bereits die ersten kreativen und organisatorischen Vorbereitungen und Überlegungen an. Auf das Ergebnis darf man schon jetzt gespannt sein. Bitte vormerken und jetzt schon herzliche Einladung dazu!

Dörte Siebel, im Juli 2019

Herzlichen Dank an alle helfenden Hände aus Wilgersdorf, Ihr habe großartige Arbeit geleistet. Vielen Dank dafür! Vielen Dank auch an die Bläserinnen und Bläser, die beim **Posaunenfest in Wilgersdorf** dabei waren.

Es war wunderbar, mit ca. 200 Bläsern unseren Gott zu feiern. Eure Disziplin beim Musizieren war unglaublich gut! Auch für die sehr vielen positiven Rückmeldungen zum Posaunenfest bedanken wir uns sehr. Es war dank Euch ein wunderbares Fest!!!



4. 17. Bläser- und Chorleiterschulung in Bad Fredeburg: 03.01. bis 05.01.2020

Auch dieses Jahr stand die Schulung in Bad Fredeburg unter dem Motto „*Mit neuen Impulsen in das Jahr starten*“. Über 50 Teilnehmer, überwiegend aus dem Kreisverband Siegerland, aber auch aus angrenzenden Regionen und dem Westbund, ließen sich dazu einladen. Mit dem Vorbereitungskreis und externen Dozenten nahmen insgesamt fast 70 Personen an der Schulung teil.

Wie schon in den letzten Jahren bot die Schulung eine spannende Mischung aus bewährten Elementen und völlig neuen Themen in Workshops und diversen Musikeinheiten der prall gefüllten Tage. Das übliche musikalische Warm-up im Plenum fand diesmal zum Beispiel nicht durch die Instrumental-Dozenten statt, sondern wurde von Schlagzeuger Florian Schnurr aus Hilchenbach als Rhythmus-Training angelegt und bot die Möglichkeit, Taktzählzeiten und Betonungen mit verschiedenen Rhythmen und Timing-Übungen ganz neu zu entdecken und „anders“ zu erfahren.

Erstmalig gab es auch einen Workshop „*Musik und Physiotherapie*“, angeleitet von Sporttherapeutin Sarah Hermann aus Eisfeld, die als Posaunistin verschiedene Aspekte von Atmung und Körperhaltung sehr anschaulich mit dem Musizieren mit Blechblasinstrumenten in Verbindung brachte.

Auch bei den Instrumental- und Hauptdozenten gab es nicht nur gern gesehene regelmäßige Gäste wie Felix Gräf (Posaune) und Martin Reuthner (Trompete), die unsere Schulung seit vielen Jahren mitgestalten und weiter entwickeln, sondern auch ganz neue interessante Persönlichkeiten wie den angehenden Kapellmeister David Preil aus Weimar als Dozent für Ensembleleitung oder Posaunendozent Felix Löffler aus Bremen.

Die Firma Professional Brass beteiligte sich in diesem Jahr über die Betreuung einer Instrumentenausstellung hinaus mit einem sehr aufschlussreichen Workshop zum Thema „*Instrumentenbau und -pflege*“, den Onno Sparrenborg leitete.

Außerdem waren Susanne Knoop, Trompeterin aus Köln, Pfarrer Friedemann Schmidt-Eggert aus Bonn mit einem Workshop und dem Sendungsgottesdienst, Eckhard Schneider aus Altenkirchen (Ensembleleitung) und Simon Wildraut mit einem Workshop „*Musiktheorie*“ mit von der Partie.

Und auch die Mitarbeiter des Leitungsteams steuerten verschiedene Elemente zur Schulung bei, so etwa Dominic Göbel mit dem Grundkurs Chorleitung, dem Einzelunterricht Dirigat und einem wunderbaren Abend mit schwedischer Musik, oder die Kreischorleiter Ulrich Stücher und Markus Gräf mit Impulsen für Chorleiter.

Auch der geistliche Rahmen der Schulung wurde vom Leitungsteam gestaltet, in den Abendandachten wurde die neue Jahreslosung in den Themen „*Mein Glaube*“, „*Mein Unglaube*“ und „*Meine Hilfe*“ aufgegriffen.

So konnte die Schulung ein weiteres Mal das Versprechen „*Mit neuen Impulsen ins Jahr starten!*“ voll einlösen und viele Teilnehmer, Dozenten und das Leitungsteam freuen sich bereits jetzt auf die Schulung Fredeburg 2021, die wie (fast) immer am 02.01. beginnt.

YAMAHA Workshop „*Brass Pops*“ mit Martin Reuthner

Im Rahmen der Bläser- und Chorleiterschulung in Bad Fredeburg fand auch der von der Firma Yamaha unterstützte Workshop „*Brass Pops*“ mit Martin Reuthner statt. In einem ersten Workshop am Nachmittag hatten alle Teilnehmer Gelegenheit, erste Erfahrungen im Bereich „*Improvisation*“ zu sammeln



und in kleinen Musikstücken aus der Feder M. Reuthners diese Erfahrungen praktisch anzuwenden. Außerdem standen typische Spielweisen im Bereich Populärmusik im Fokus.

Die Beachtung der Phrasierung und der Umgang mit Akzenten sowie Timing, speziell „Swing-Feeling“, waren dabei von besonderer Bedeutung.

Der zweite Teil des Workshops fand abends im Plenum mit allen Teilnehmern des Kurses statt. Bei der Einstudierung von mehreren Arrangements bzw. Kompositionen von M. Reuthner für große Besetzung mit entsprechend vielen Stimmen stand wiederum die Umsetzung der Pop-Stilistik im Mittelpunkt der Probenarbeit. Besonderes Vergnügen bereitete allen Anwesenden das Stück „PC Hiphop“ im Stil einer modernen Hiphop Brassband.

Auch die Möglichkeit, in beiden Workshopteilen verschiedene hochwertige Instrumente der Firma Yamaha ausgiebig anzuspielden, wurde von vielen Teilnehmern gern genutzt.

Wulf Hassel, im Januar 2020

Die nächste **Chorleiter- & Bläuserschulung in Bad Fredeburg** ist bereits terminiert: **02.-05.01.2021**

Ich möchte meine Bitte der Vorjahre wiederholen:

Lasst die jungen Chorleitungseinsteiger in Euren Chören ausprobieren und mitwirken. Es ist eine Riesenchance, Jungbläserausbildung und Chorleiter zu entwickeln. Unterstützt Bläserinnen und Bläser aus Euren Reihen, mit nach Fredeburg zu fahren. Das können motivierende Worte oder auch finanzielle Unterstützung sein. Es geht um die Zukunft der Posaunenchöre – um unsere Posaunenchöre!

Wir sind unserem Herrn sehr dankbar, dass es viele wertvolle Begegnungen, Veranstaltungen und Treffen in der Bläserarbeit im Siegerland aller Altersgruppen gibt.

Vielen Dank für alle Dienste der Jungbläserausbilder, Chorleiter und Bläser in den örtlichen Gemeinden, bei Bezirkschoreinsätzen und im Kreisverband.

Und nun freuen wir uns auf weitere Berichte von der Jungbläuserschulung, JuniorBrass und den Bläusersenioren.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit und wünsche Euch und Euren Chören für das vor uns liegende Jahr Gottes reichen Segen!

Wilgersdorf, 07. März 2020

Ulrich Stücher, Kreischorleiter